

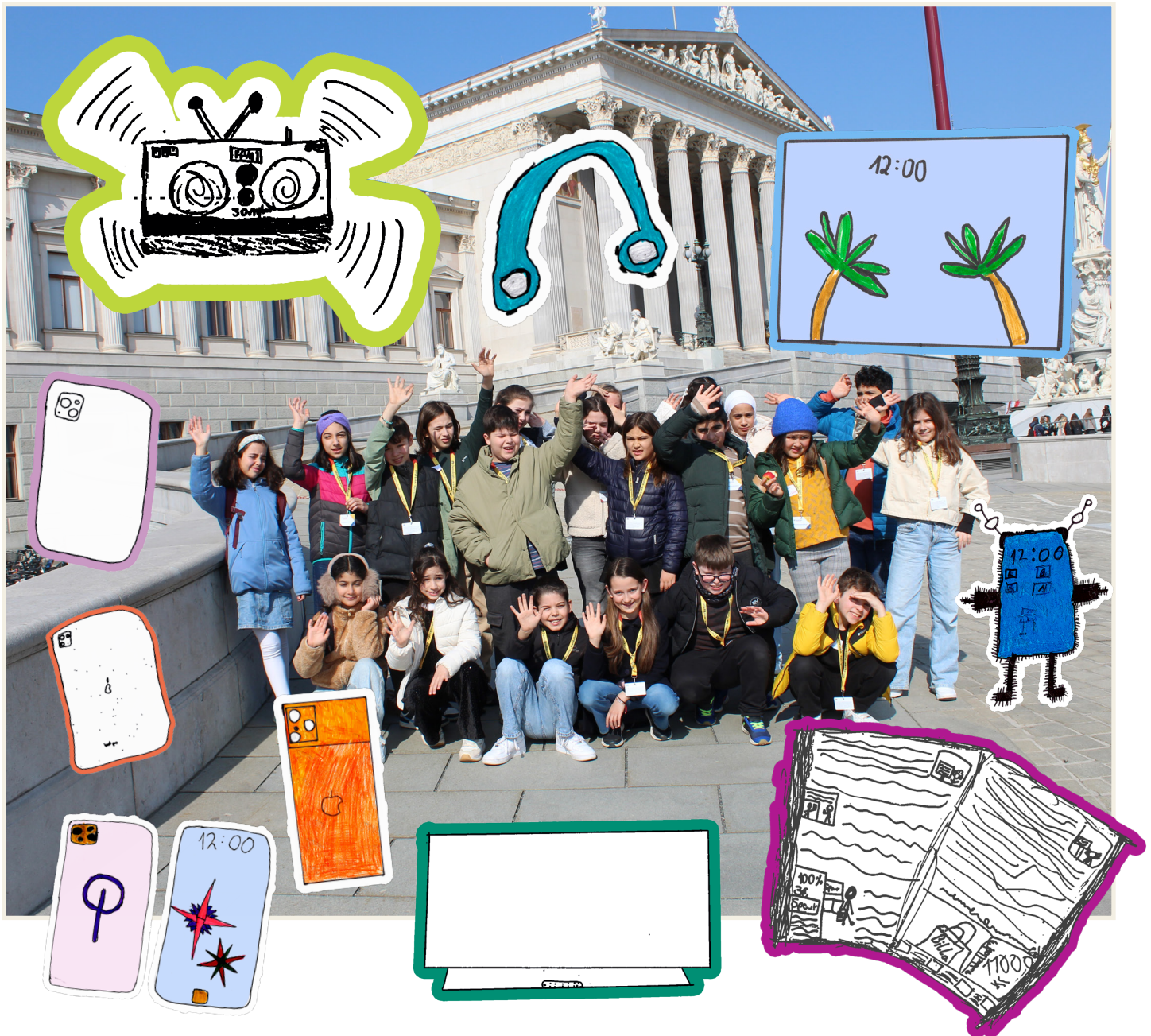


Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2595

Mittwoch, 11. März 2026



Medien in unserer Demokratie

Wir erklären's euch!

Das Geheimnis der Schlagzeilen

Haari (10), Cleo (9), Etan (9), Elisa (9), Ingrid (10), Theresia (10) und Sofia (9)

Wir lüften für euch das Geheimnis der Schlagzeilen.

Wie ihr wahrscheinlich wisst, sind Schlagzeilen Überschriften. Sie müssen spannend sein und dürfen nicht zu viel verraten. Schlagzeilen sollen neugierig machen und uns dazu bringen, den Text zu lesen. Aber wie wird es eigentlich interessant? Die Menschen werden nicht neugierig auf den Artikel, wenn ihnen die Überschrift nicht ins Auge springt. So wie in Geschichten wollen wir auch in der Zeitung spannende Wörter benutzen. Wenn Schlagzeilen sehr spannend sind, können auch Gefühle wie Angst oder Ärger ausgelöst werden. Uns sollte bewusst sein, dass wir noch nicht die ganze Information kennen. In diesem Fall sollten wir bedenken, dass es auch Fake News gibt. Schlagzeilen sollen Neugier, aber keine Panik auslösen. Diejenigen, die die Zeitung lesen, sollen sich respektiert fühlen. Die Bilder zu den Texten sollen passend und nicht brutal sein.



Heutzutage gibt es viele Zeitungen auch im Internet, nicht mehr nur auf Papier. Schlagzeilen sind immer noch genauso wichtig.



SCHLAGZEILEN



Achtung! Es gibt auch falsche Informationen in Schlagzeilen, deswegen sollte man es sich genau durchlesen und vielleicht sogar verschiedene Artikel und Schlagzeilen zum gleichen Thema vergleichen.



Wenn eine gefährliche Situation passiert, wie z. B. Feuer, sollten die Menschen nicht in Panik geraten. Man sollte ruhig bleiben, damit es kein Chaos gibt und alle gerettet werden können.

Achtung im Internet!

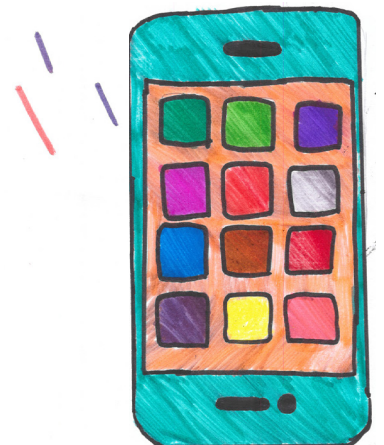
Christine (10), Luca (10), Max (10), Mia (9), Mimi (9), Theresa (10) und Nika (12)



In unserem Artikel geht es um „klassische“ und Neue Medien und wie wir sie nutzen. Zum Schluss geben wir euch noch Tipps.

Was wir mit klassischen Medien meinen – ein paar klassische Medien sind: Radio, Zeitung, Bücher und Flugblätter. Diese können wir zum Hören, Lesen und Schauen benutzen. Das nennt man auch Konsumieren. Konsumieren meint: Wir nehmen Inhalte auf und informieren uns. Ein paar Neue Medien sind zum Beispiel: Youtube, TikTok, Instagram, Künstliche Intelligenz Modelle wie ChatGPT, WhatsApp, Google oder Podcasts. Dort können wir schauen, liken, posten, chatten, kommentieren, teilen, Fragen stellen, texten oder telefonieren. In den Neuen

Medien kann man neben konsumieren auch produzieren. Produzieren meint: Inhalte selber erstellen. Das Neue heutzutage ist also: wir konsumieren und produzieren in den Medien. Das hat viel verändert und uns mehr Möglichkeiten gegeben, uns und andere zu informieren.



Worauf ihr aber im Internet achten müsst, wenn ihr euch informieren wollt, sagen wir euch jetzt:

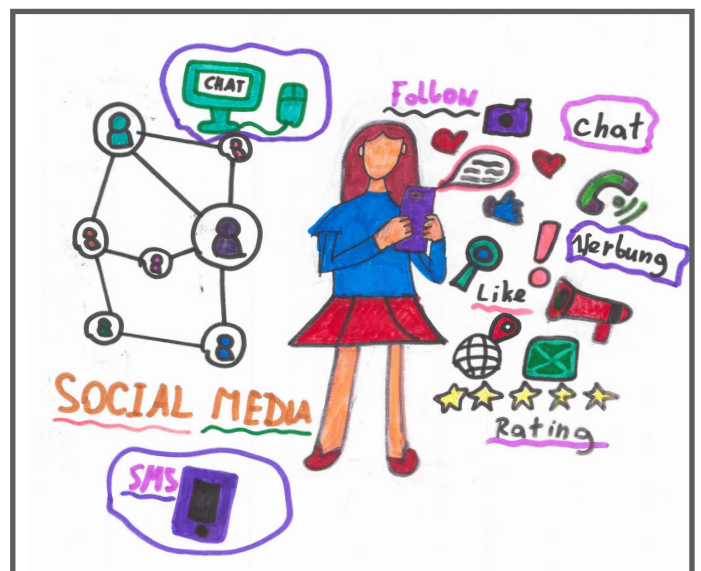
Ihr müsst auf Werbung achten und sie nicht mit Information verwechseln. Werbung will uns etwas verkaufen. Aber Informationen geben uns Wissen. Verratet eure persönlichen Daten nicht! Zum Beispiel: Wo ihr wohnt, denn das könnte gefährlich werden und Leute könnten euch betrügen. Passt auch auf Fake News auf, weil im Internet können Sachen stehen, die gar nicht stimmen. Erzählt solche Gerüchte also nicht einfach weiter. Ganz wichtig: Seid respektvoll mit anderen Menschen im Internet. Und zuletzt grundsätzlich: Sitzt nicht zu lange am Handy, das kann euch sonst nämlich schaden. Wir haben herausgefunden: Heute gibt es im Internet viel mehr Möglichkeiten mitzumachen und sich zu informieren als noch vor 30 Jahren.



Achtung im Internet!



Das Internet bietet viele Informationen an, aber nicht alle sind wahr.



Frei berichten

Mihajlo (10), Elias (10), Ibrahim (10), Pedro (10), Sham (12), Tara (9) und Noa (10)



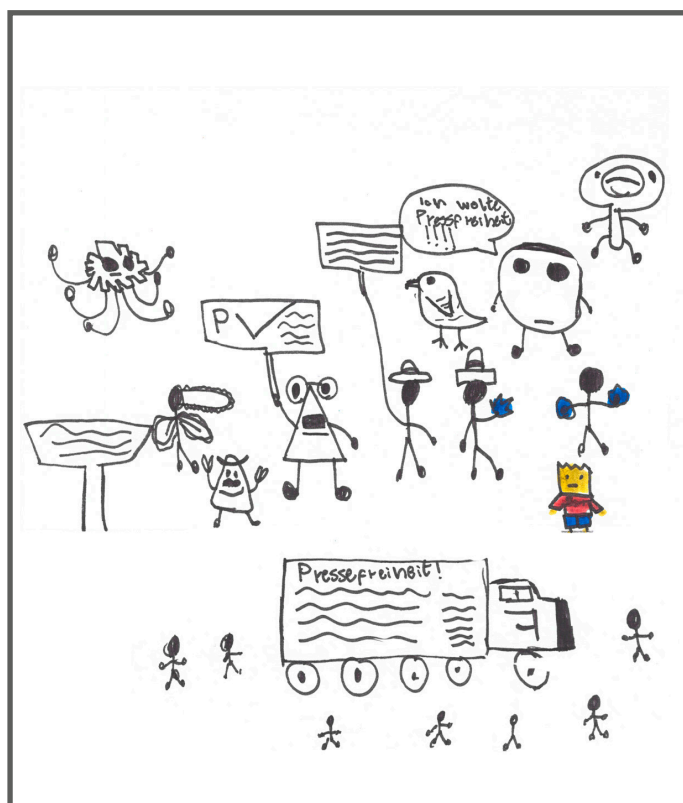
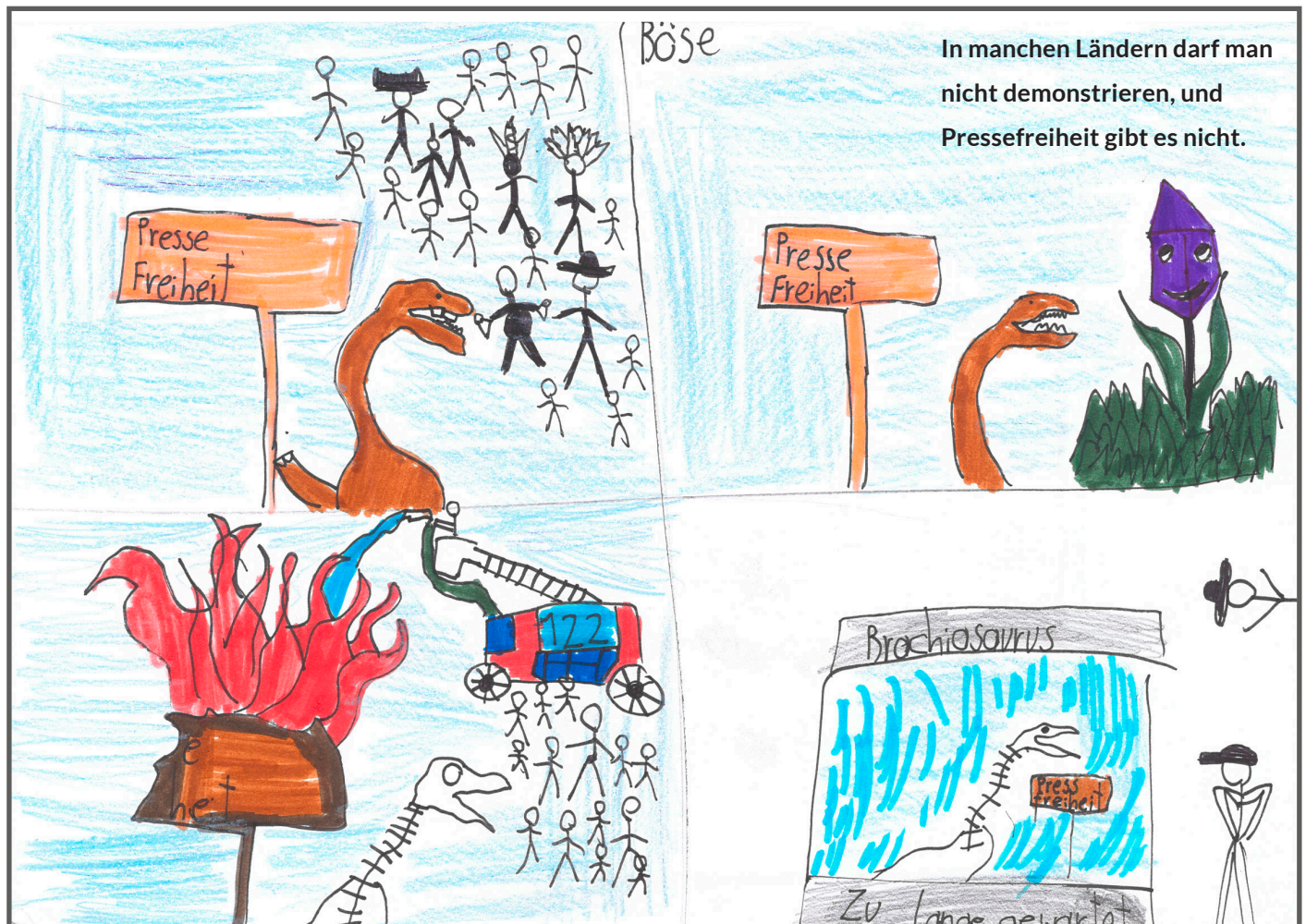
Zum Glück haben wir in unserem Land Pressefreiheit.

Pressefreiheit bedeutet, dass die Medien frei berichten dürfen. Es ist wichtig, dass die Menschen Bescheid wissen. Reporterinnen und Reporter dürfen sagen, dass etwas nicht in Ordnung ist. Zum Beispiel: Wenn eine Politikerin oder ein Politiker einen Fehler gemacht hat, oder wenn die Menschen nicht zufrieden mit einem neuen Gesetz sind. Darüber dürfen Medien berichten. Das ist Pressefreiheit. Wenn es keine Pressefreiheit gibt, sind die Menschen in einem unglücklichen Land. Wo es keine Pressefreiheit gibt, werden Reporterinnen und Reporter bestraft, wenn sie über etwas berichten, was

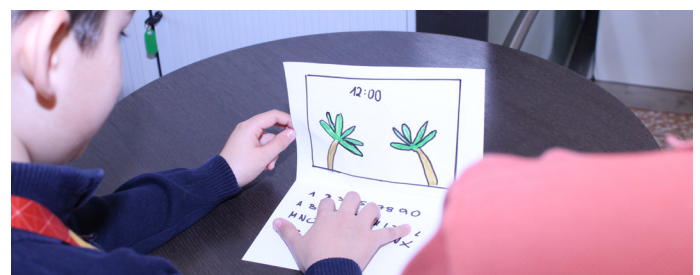
der Regierung nicht gefällt. Keine Pressefreiheit = eine Zeitung darf nur schreiben, was die Regierung erlaubt. In manchen Ländern ist es verboten, über Probleme zu berichten!

Regeln für Pressefreiheit sind z. B.:

- ♦ Keine Lügen. Wenn man lügt, gibt es Strafen.
- ♦ Kein Betrug
- ♦ Datenschutz
- ♦ Unschuldsvermutung
- ♦ Die Menschen müssen informiert werden.



Eine Demonstration: Viele Leute wollen Pressefreiheit.



Wir waren heute Reporterinnen und Reporter für die Demokratiewerkstatt.



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die
persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders
vermerkt.

www.demokratiwebstatt.at



Parlament
Österreich

4A Volksschule Reisnerstraße
Reisnerstraße 43, 1030 Wien

